

# Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim am Donnerstag, 17.09.2015, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	59/2015
ASS Nr.	4/2016

## Anwesende

### Bürgermeister

Henseler, Wolfgang                      Bürgermeister

### Vorsitzender

Hanft, Wilfried                              SPD-Fraktion

### Mitglieder

Bandel, Helga                              CDU-Fraktion  
Dresen, Hermann-Josef                      UWG/Forum-Fraktion  
Flamme, Christina                              CDU-Fraktion  
Horch, Georg                                      ABB-Fraktion  
Jaritz, Karin                                        SPD-Fraktion  
Kretschmer, Gabriele                              CDU-Fraktion  
Krüger, Ute                                         SPD-Fraktion  
Meiswinkel, Hildegard                              CDU-Fraktion  
Müller, Marc                                        CDU-Fraktion  
Müller (Holzweg), Josef                              UWG/Forum-Fraktion  
Quadt-Herte, Manfred                              Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Schnitker, Michelle                              Fraktion-DIE LINKE                      ab TOP 21  
Wehrend, Lutz                                      CDU-Fraktion  
Westphal, Ewald                                      SPD-Fraktion  
Züge, Rainer                                         SPD-Fraktion

### stv. Mitglieder

Heller, Petra                                        CDU-Fraktion  
Heymann-Reder, Dorothea                              Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Kabon, Matthias                                      FDP-Fraktion  
Knütter, Gabriela                                      Seniorenbeirat  
Straub, Karsten                                      Fraktion-DIE LINKE                      bis TOP 20  
Strauff, Bernhard                                      CDU-Fraktion  
Wirtz, Hans-Dieter                                      CDU-Fraktion

### beratende Mitglieder

Bastert, Elke                                        Stadtschulpflegschaft  
Becker, Christoph                                      Gesamtschule                              bis TOP 11  
Dubois, Christian                                      Gymnasium  
Föhmer, Franziska Dr.                                      Förder-/Verbundschule  
Geschwind, Astrid                                      Sekundarschule  
Lauer, Andrea                                         Schulleiter                                      bis TOP 5  
Nickel, Gabriele                                        Ev. Kirche  
Rothkegel, Gisela                                      Inklusionsbeauftragte

stv. beratende Mitglieder

Domscheit, Petra	Grundschule
Lederer, Volker	Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

Meskes-Außern, Marita  
Meyer, Herbert  
Over, Willi  
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Lützenkirchen, Andrea

Nicht anwesend (entschuldigt)

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Fendel-Sridharan, Petra	CDU-Fraktion
Klar, Rainer Dr.	Seniorenbeirat
Oster, Thomas	CDU-Fraktion
Pütz, Wolfgang Pfarrer	kath. Kirche
Scherer, Uta	Hauptschule
Scheuer, Uta	Grundschule
Sonntag, Simon	Stadtschülerversammlung
Velten, Konrad	CDU-Fraktion
Walter, Michael	FDP-Fraktion
Wingenbach, Matthias	CDU-Fraktion
Woesten, Frank	Bündnis90/Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 42/2015 vom 16.06.2015	
5	Bau eines Übergangswohnheims in Festbauweise in Walberberg, Ackerweg	408/2015-6
6	Erweiterung Sekundarschule Merten - Vorstellung Variante und VOF-Verfahren	442/2015-6
7	Bauliche Erweiterung der Gesamtschule Bornheim -Europaschule-	437/2015-6
8	Mitteilung betr. Umsetzung Medienentwicklungsplan	400/2015-1
9	Mitteilung betr. Verabschiedung des 12. Schulrechtsänderungsgesetzes	401/2015-4
10	Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographiebeauftragte, Richtlinienförderung zur Inklusion	507/2015-1
11	Mitteilung betr. PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100	480/2015-6
12	Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen	
13	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 18.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. Flüchtlinge in Bornheim	485/2015-5
14	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. Rückführung von Flüchtlingen aus Bornheim	486/2015-5

15	Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. zusätzliche 150 Flüchtlinge	487/2015-5
16	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
17	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte
  - 10 „Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographiebeauftragte, Richtlinienförderung zur Inklusion“, Vorlage-Nr. 507/2015-1,
  - 20 „Mitteilung zu den von den Fraktionen CDU, SPD und UWG vorgeschlagenen Grundstücken in der Ortschaft Merten zur (dauerhaften) Unterbringen von Flüchtlingen“, Vorlage-Nr. 521/2015-7,
  - 23 „Betreuungsvertrag Notunterkunft Malteser Hilfsdienst e.V.“, Vorlage-Nr. 531/2015-1,
 zu erweitern und
2. den Tagesordnungspunkt 10 nach Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln und Tagesordnungspunkt 20 nach Tagesordnungspunkt 19 und Tagesordnungspunkt 23 nach Tagesordnungspunkt 22 zu behandeln,
3. den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung abzusetzen
4. die Tagesordnungspunkte 19 und 20 zusammen zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 10-25 zu neuen TOP 11 - 28.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 1-10, 12-17.

Die Tagesordnung der nicht öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:

TOP 18-28.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Lützenkirchen ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Die neu gewählte stv. Vertreterin für Schule Frau Petra Domscheidt, der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Karsten Straub und der neu gewählte Vertreter für Schulen Herr Christian Dubois wurden durch den AV Herrn Wilfried Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, indem sie durch Erheben von ihren Plätzen, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 42/2015 vom 16.06.2015</b>	
----------	--	--

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 42/2015 vom 16.06.2015 keine Einwände. Zur Entgegennahme der Sitzung Nr. 02/2015 vom 13.01.2015 wurde mitgeteilt, dass das Herr Konrad Velten in der Sitzung nicht anwesend war.

<b>5</b>	<b>Bau eines Übergangwohnheims in Festbauweise in Walberberg, Ackerweg</b>	<b>408/2015-6</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel:

1. beschließt die Fortführung des Bauvorhabens gemäß den beigefügten Anlagen,
2. beauftragt auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen den Bürgermeister die Vorlage in den Umweltausschuss zu verweisen,
3. beauftragt auf Antrag der CDU-Fraktion den Bürgermeister zur nächsten Sitzung die Kosten und Möglichkeiten der Dachkonstruktion und Fassadengestaltung vorzulegen und
4. empfiehlt dem Rat, die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Erweiterung Sekundarschule Merten - Vorstellung Variante und VOF-Verfahren</b>	<b>442/2015-6</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt

1. die Fortführung der Maßnahme gemäß dem beigefügten Konzept.
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat, die zusätzlich notwendigen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017/2018 und ggf. im Nachtragshaushalt 2015/2016 bereit zu stellen.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Bauliche Erweiterung der Gesamtschule Bornheim - Europaschule-</b>	<b>437/2015-6</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt

1. die Fortführung der Maßnahme gemäß dem beigefügten Konzept.
2. empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat, die zusätzlich notwendigen

Mittel und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017/2018 und ggf. im Nachtragshaushalt 2015/2016 bereit zu stellen.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Mitteilung betr. Umsetzung Medienentwicklungsplan</b>	<b>400/2015-1</b>
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Becker:

Wie ist mit der Sachstand bzgl. des beschlossenen Medienentwicklungsplanes und der entsprechenden Umsetzung?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagte für die nächste ASS-Sitzung eine entsprechende Ausführung zu.

AV Kretschmer

Wie weit ist die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagt für die nächste ASS-Sitzung konkretere Ausführungen zu.

AM Kabon

Ist eine Stellenerweiterung möglich?

Antwort:

Eine Stellenerweiterung ist derzeit nicht vorgesehen.

AM Kabon

Im AvH-Gymnasium sind diverse PC defekt, wann ist mit einer Erneuerung zu rechnen?

Antwort:

Bürgermeister Henseler sagt für die nächste ASS-Sitzung entsprechende Ausführungen zu.

AM Becker:

Teilte aus der Besprechung der Schulleiter mit, dass entsprechende Probleme an allen Schulen bestehen.

Antwort:

Bürgermeister Henseler bietet an, zusammen mit den Vertretern der zuständigen Abteilung in die nächste Schulleiterbesprechung zu kommen und das Thema dort zu besprechen.

<b>9</b>	<b>Mitteilung betr. Verabschiedung des 12. Schulrechtsänderungsgesetzes</b>	<b>401/2015-4</b>
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>10</b>	<b>Mitteilung betr. Inklusionsbüro und Demographie-Beauftragte, Richtlinienförderung zur Inklusion</b>	<b>507/2015-1</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>11</b>	<b>Mitteilung betr. PCB- und energetische Sanierung Grundschule Waldorf, Sandstr. 100</b>	<b>480/2015-6</b>
-----------	---	-------------------

- abgesetzt -

<b>12</b>	<b>Mitteilung betr. Sachstand der Baumaßnahmen an den städtischen Schulen</b>	
-----------	---	--

**Mitteilung betr. Sachstand der baulichen Maßnahmen an den städt. Schulen**

GS Hersel – Erneuerungsmaßnahmen

Sanierung der Turnhalle, Umkleiden und WCs in 2015. Malerarbeiten an den Außenwänden in Arbeit, sonst Maßnahmen abgeschlossen - Technische Mängel an der Blitzanlage werden derzeit zusätzlich behoben

#### GS Waldorf - Sanierung

Pausen-WC Sanierung, Baubeginn 07.04.2015. WC-Anlage fertiggestellt. Beginn Sanierung Hauptgebäude Januar 2016. Momentan Feinabstimmung mit der Schulleitung und den Elternvertretern zur konkreten Ausführung der Bauabschnitte. Aus diesem Grunde wurde die Vorlage für heute zurückgezogen, Vorstellung der Bauabschnitte im n. Ausschuss 11.11.2015

#### Europaschule - Sanierung Toilettenanlage

Vergabe Sanitär im Ausschuss, die weiteren Aufträge werden parallel vergeben, ein Beschluss im ASS ist aufgrund der Auftragsnummer nicht erforderlich.

#### GS Roisdorf - Umbau der Küche in der OGS

Ausführung Sommerferien 2015 - Rest Mängelbeseitigung in den Herbstferien.

#### GS Sechtem - Verklinkerung der Fassade

Die Maßnahme ist fertiggestellt, Mängelbeseitigung steht noch aus.

#### AvH - Lüftungsanlage

Umfangreiche Ertüchtigung der Lüftungsanlage (Brandschutz) - Anlage betriebssicher zum Schulbeginn in Betrieb genommen - Maßnahme mittlerweile weitgehend fertiggestellt.

AM Dubois weist auf mögliche Mängel an der Lüftungsanlage in der Turnhalle und in den dazugehörigen WC- Anlagen hin. Außerdem bittet er um Lösungsvorschläge der in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr abgestimmten Sammelpunkte im Brandfall.

Die Verwaltung sagt eine Klärung direkt mit der Schule zu

#### GS Walberberg - Umbau Sekretariat und Sonnenschutz Lehrerzimmer

Sekretariat fertig. Der Sonnenschutz wird ab der übernächsten Woche montiert. Die Verwaltung geht von einer Fertigstellung Anfang Oktober aus.

#### GS Waldorf – Kanalsanierung - Absackungen im Bereich der Schulbushaltestelle

Maßnahme kann in den Herbstferien nicht vollständig fertig gestellt werden, die Verwaltung versucht die Hauptmaßnahmen in den Ferien durchzuführen, damit der Schulbusverkehr nicht zu stark beeinträchtigt wird.

#### Mängel an den Abhangdecken in den Turnhallen

In Bochum wurden 30 Hallen wegen Mängel an den Abhangdecken gesperrt. Daraufhin wurden auch in Bornheim alle Turnhallen gesichtet, vier Turnhallendecken wurden durch einen Gutachter geprüft mit folgendem Ergebnis:

- in der GS Waldorf musste kurzfristig am 27.08. eine Halle geschlossen werden, Platten wurden zusätzlich verschraubt. Die Halle ist am Fr. 11.09. wieder in Betrieb genommen / mittelfristig weitere Arbeiten an der Abhängung der Leuchten und zielgerichtete Erneuerung der Konstruktion notwendig.
- GS Merten: ebenfalls genagelte Konstruktion, wird mittelfristig nachgearbeitet.
- GS Walberberg: ebenfalls genagelte Konstruktion, wird mittelfristig nachgearbeitet.

#### Auladach Merten

Die Sanierungsmaßnahme des undichten Auladaches wurde in den Sommerferien 2015 planmäßig begonnen. Nach dem Öffnen der Dachkonstruktion stellten sich weitere Mängel heraus, die eine zeitnahe Fertigstellung der Maßnahme nicht zuließen. Begünstigt durch die

Dachform kam es bei den unweatherartigen Regengüssen in der Vergangenheit zu Wassereinbrüchen, die auch Bereiche des Parkettbodens beschädigten.

Bei der ehemaligen Erstellung des Daches, wurde die notwendige Dampfsperre nicht fachgerecht ausgeführt. Um diese Dampfsperre nun fachgerecht auszuführen, muss die Holzdecke im Innenraum der Aule vollständig entfernt werden. Der Umfang in zeitlicher wie in finanzielle Hinsicht wird gerade ermittelt. Eine Prognose kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

AM Geschwind fragt nach der Nutzungsmöglichkeit der Flure als Aufenthaltsraum für die Schüler, solange die Aula nicht nutzbar ist. Dies ist hinsichtlich der Rettungswege und des Brandschutzes zu prüfen. Frau Geschwind wurde ein Gespräch zur Klärung der Sachlage in den nächsten Tagen zugesagt.

Obwohl optisch nicht erkennbar, besteht die Möglichkeit der Schimmelbildung durch die Feuchtigkeit im Parkett. Zur Klarstellung wird unverzüglich eine Begutachtung durch einen Schadstoffexperten durchgeführt werden. Rein vorsorglich wurde die Lüftungsanlage in der Aula außer Betrieb genommen und Staubwände erstellt.

Flüchtlingsunterkunft Römerstraße Widdig

Maßnahme in Planung, Architekt erstellt den Bauantrag

Flüchtlingsunterkunft Auf dem Knickert-Kardorf

Beschluss erforderlich zur Vertraglichen Vereinbarung mit WFG und Bauantragstellung

- Kenntnis genommen -

<b>13</b>	<b>Große Anfrage der Fraktion ABB vom 18.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. Flüchtlinge in Bornheim</b>	<b>485/2015-5</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>14</b>	<b>Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. Rückführung von Flüchtlingen aus Bornheim</b>	<b>486/2015-5</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>15</b>	<b>Große Anfrage der Fraktion ABB vom 19.08.2015 ( Eingang 24.08.2015) betr. zusätzliche 150 Flüchtlinge</b>	<b>487/2015-5</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>16</b>	<b>Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	
-----------	---	--

Keine.

Nachgereichte Anlagen zu

Aktuelle Statistik Flüchtlinge

siehe Seite 8-9

Aufteilung der Flüchtlinge auf die Ortschaften

siehe Seite 9

Beantwortung von Anfragen aus den Fraktionen zur Flüchtlingsthematik siehe Seite 10-11

<b>17</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Dubois

Betr. Entfluchtungsübung

Antwort:

Die Verwaltung stimmt die notwendigen Maßnahmen mit der Feuerwehr und dem Schulleiter ab.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

gez. Wilfried Hanft  
Vorsitz

gez. Andrea Lützenkirchen  
Schriftführung

## **Anlagen zu TOP 16**

### **Aktuelle Statistik Flüchtlinge**

#### **Unterbringung von Flüchtlingen** **Ist-Belegung Übergangsheime**

Bornheim, Goethestr. 1 a	18 Personen
Bornheim, Zehnhoffstr. 7	29 Personen
Hersel, Simon-Arzt-Str. 2 b	19 Personen
Merten, Brahmstr. 20 – 22	72 Personen
Waldorf, Donnerbachweg 15 a	40 Personen
<b>Insgesamt</b>	<b>182 Personen</b>

#### **Ist-Belegung sonstige Unterkünfte (städt. oder angemietet)**

Bornheim, Königstr. 24	6 Personen
Brenig, Ploon 16	4 Personen
Hersel, Mertensgasse 17	7 Personen (Anerkannt)
Hersel, Rheinstr. 119	2 Personen
Merten, Auf dem Mohlenberg 20	8 Personen
Merten, Beethovenstr. 38	9 Personen
Roisdorf, Brunnenstr. 4	
Sechtem, Eupener Str. 6	8 Personen
Sechtem, Kämpchenweg 34	9 Personen
Sechtem, Merkurstr. 6	
Walberberg, Flammgasse 22	8 Personen
Widdig, Alemannenweg 31	13 Personen
<b>Insgesamt</b>	<b>74 Personen</b>

#### **Hotel**

Bornheim, Kalkstr. 4	11 Personen
Merten, Bonn-Brühler-Str. 115	18 Personen

**Insgesamt 29 Personen**

**Leistungsbezieher AsylbLG 299 Personen**

**Maßnahmen**

1 Wohnheim in Festbauweise für 45 Personen  
3 weitere Übergangwohnheime  
Anmietung von privaten Wohnungen und Häusern

**Maßnahmen - Planung**

Weitere Anmietung von privaten Wohnungen und Häusern  
Evtl. ein weiteres Wohnheim bzw. Übergangwohnheim

**Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen**

2013 insgesamt 62 Personen  
2014 insgesamt 137 Personen  
2015 bis 31.08. 151 Personen

**Aufteilung der Flüchtlinge auf die Ortschaften**

**Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Stand: 11.08.2015**

<b>Ortschaft</b>	<b>KiTA 01.08.2008 - 31.12.2015</b>	<b>Primarstufe 01.08.2004 - 31.07.2008</b>	<b>Sek. I 01.08.1998 - 31.07.2004</b>	<b>Sek II 01.08.1996 - 31.07.1998</b>	<b>Heranwachs. 01.08.1989 - 31.07.1996</b>	<b>Erwachsene bis 31.07.1989</b>	<b>Insgesamt</b>
Bornheim	12	7	10	0	22	30	<b>81</b>
Brenig	2	0	0	0	2	0	<b>4</b>
Dersdorf							
Hemmerich							
Hersel	3	2	3	1	0	10	<b>19</b>
Kardorf	1	1	0	0	0	2	<b>4</b>
Merten	8	8	4	1	23	56	<b>100</b>
Rösberg							
Roisdorf	3	0	0	0	1	9	<b>13</b>
Sechtem	5	2	3	0	0	9	<b>19</b>
Uedorf							
Walberberg	1	1	1	0	0	7	<b>10</b>
Waldorf	6	1	0	2	7	17	<b>33</b>
Widdig	3	0	0	1	1	7	<b>12</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>56</b>	<b>147</b>	<b>295</b>

**davon Asylbewerber 242**

**Duldung 53**

## Beantwortung von Anfragen aus den Fraktionen zur Flüchtlingsthematik

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Stadt Bornheim keinerlei ausländerrechtliche Zuständigkeit hat und auch nicht für die Durchführung der Asylverfahren zuständig ist.

1. Wie ist die Entwicklung der Zahl der Asylbewerber in den vergangenen 24 Monaten?  
Aufnahme (Zuzug) von Flüchtlingen: 2013 62 Personen  
2014 137 Personen  
2015 (bis 31.8.) 151 Personen  
  
Stand: 2015 (31.8.2015) 305 Personen (als ständig zugewiesene Flüchtlinge)  
Zuzüglich 154 Flüchtlinge in der Erstaufnah-  
meeinrichtung
2. Wie viele abgelehnte Asylbewerber gibt es derzeit in Bornheim? Gibt es hier einen signifikanten Anstieg gegenüber der Vergangenheit?  
53 Personen besitzen eine Duldung. Es gibt keinen erhöhten Anstieg.
3. Bei wie vielen abgelehnten Asylbewerbern in Bornheim ist das Verfahren abgeschlossen in dem Sinne, dass sie ausreisepflichtig sind? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.  
Es liegen keine konkreten Angaben vor.
4. Wie viele abgelehnte Asylbewerber in Bornheim werden derzeit geduldet? Bitte zeigen Sie die Entwicklung der vergangenen 24 Monate auf.  
53 Personen, s. 3.
5. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus Bornheim sind in den vergangenen 24 Monaten eigenständig aus der Bundesrepublik ausgereist?  
In 2015 sind eine Familie (4 Personen) und 2 männliche Personen ausgereist.
6. Wie viele abgelehnte Asylbewerber aus Bornheim wurden in den vergangenen 24 Monaten abgeschoben?  
Unbekannt
7. Wie viele ausgereiste oder abgeschobene Asylbewerber kamen in den vergangenen 24 Monaten wiederholt nach Bornheim?  
8 Flüchtlinge
8. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen in dem Zeitraum?  
Aus den Balkanländern. Nein.
9. Aus welchen Ländern stammen in den vergangenen 24 Monaten die größten Gruppen an abgelehnten Asylbewerbern? Gibt es hierbei signifikante Veränderungen?  
Aus den Balkanländern. Nein
10. Welche Kosten sind im Haushaltsjahr 2014 der Stadt Bornheim für die Finanzierung (Unterbringung, Verpflegung, ärztliche Versorgung, etc.) von Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, entstanden?

Gesamtkosten Unterbringung:	229.220,87 €
Gesamtkosten der Lebenshaltung:	786.693,98 €
Sonstige Kosten (Verwaltungskosten)	62.290,54 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.078.205,39 €</b>
./. Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	294.461,00 €

**Belastung Stadt Bornheim****783.744,39 €**

11. Welche Kosten fallen im Haushaltsjahr 2015 prognostisch in der Stadt Bornheim für die Finanzierung (Unterbringung, Verpflegung, ärztliche Versorgung, etc.) von Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, an?

Gesamtkosten Unterbringung:	ca.	400.000,87 €
Gesamtkosten der Lebenshaltung:	ca.	1.600.000,00 €
Sonstige Kosten (Verwaltungskosten)	ca.	100.000,00 €
Neubau 2 Übergangwohnheime	ca.	1.200.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>ca.</b>	<b>3.300.000,00 €</b>
./. Pauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz		<b>710.810,00 € (Bescheid</b>

**v.02/2015)****Belastung Stadt Bornheim****2.589.190,00 €**

Allerdings erwarten wir eine deutliche zusätzliche Entlastung durch das Land und den Bund. Die Details müssen noch zwischen Bund und Ländern abgestimmt werden.

12. In welcher Höhe hat das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2014 die Kosten der Stadt Bornheim für Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen, getragen?  
s. Nr. 10
13. In welcher Höhe trägt das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2015 prognostisch die Kosten der Stadt Bornheim für Personen, die unter das Asylbewerberleistungsgesetz fallen?  
s. Nr. 11